

Datenschutzkonzept

des Darmstädter Fecht-Club 1890 e.V.

1. Einleitung und Zielsetzung

Der Schutz personenbezogener Daten ist dem Darmstädter Fecht-Club 1890 e.V. (DFC) ein wichtiges Anliegen. Dieses Datenschutzkonzept beschreibt, wie der Verein mit personenbezogenen Daten umgeht, welche Maßnahmen zum Schutz dieser Daten ergriffen werden, und wie die Rechte der betroffenen Personen gewährleistet werden.

Der DFC verpflichtet sich, alle datenschutzrechtlichen Vorgaben, insbesondere die der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG), einzuhalten. Ziel dieses Konzepts ist es, Transparenz zu schaffen und sicherzustellen, dass alle personenbezogenen Daten im Rahmen der Vereinsarbeit sicher und verantwortungsbewusst behandelt werden.

2. Verantwortlichkeiten im Datenschutz

2.1. Datenschutzbeauftragter

Der DFC wird einen Datenschutzbeauftragten benennen, der für die Einhaltung und Überwachung des Datenschutzes im Verein verantwortlich ist. Diese Person ist zentraler Ansprechpartner für alle Fragen zum Datenschutz, sowohl intern als auch für Mitglieder und externe Stellen.

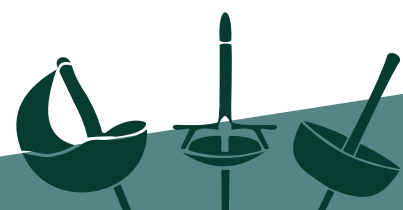
Aufgaben des Datenschutzbeauftragten:

- Überwachung der Einhaltung datenschutzrechtlicher Vorgaben.
- Schulung und Sensibilisierung der Vereinsmitglieder im Umgang mit personenbezogenen Daten.
- Beratung des Vorstands in datenschutzrechtlichen Fragen.
- Bearbeitung von Anfragen und Beschwerden betroffener Personen.

3. Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung personenbezogener Daten im DFC erfolgt auf Basis der DSGVO und des BDSG. Die rechtlichen Grundlagen der Datenverarbeitung umfassen:

- **Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO:** Erfüllung eines Vertrags, insbesondere der Mitgliedschaft im Verein.
- **Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO:** Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen (z.B. steuerliche Aufbewahrungspflichten).
- **Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO:** Einwilligung der betroffenen Personen, insbesondere für die Übermittlung von Daten an Dritte und die Nutzung von digitalen Kommunikationsmitteln.



4. Verarbeitung personenbezogener Daten

4.1. Datenerhebung und Verarbeitungszwecke

Im Rahmen der Mitgliedschaft im DFC werden folgende personenbezogene Daten erhoben und verarbeitet:

- **Stammdaten:** Name, Geburtsdatum, Anschrift, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Nationalität, Händigkeit.
- **Bankdaten:** Kontoinhaber, IBAN, BIC für die Durchführung des SEPA-Lastschriftverfahrens.
- **Vereinsbezogene Daten:** Änderungen im Mitgliedsstatus, Zahlungsverpflichtungen, Zugehörigkeit zu Trainingsgruppen und Disziplinen, Anwesenheiten bei Trainingseinheiten, Teilnahmen und an Turnieren und Lehrgängen, Ergebnisse bei Turnieren und Lehrgängen, Trainingsanalysen und Leistungsbewertungen
- **Weitere Daten:** Informationen zu Ehrungen, Kaderzugehörigkeit, und sonstige vereinsbezogene Aktivitäten.

Die Daten werden für folgende Zwecke verarbeitet:

- Verwaltung der Mitgliedschaft.
- Organisation und Durchführung von Trainings, Wettkämpfen, Lehrgängen und Veranstaltungen.
- Abwicklung des Zahlungsverkehrs.
- Meldung von Mitgliederdaten an übergeordnete Verbände (HFV, DFB) und Dienstleister (Ophardt Sportevent).
- Kommunikation mit Mitgliedern (E-Mail, WhatsApp, SMS, Spond).

4.2. Speicherdauer und Löschfristen

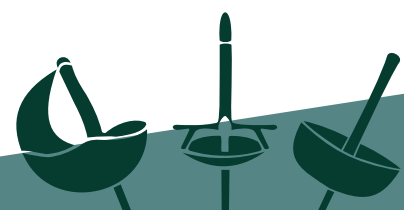
Personenbezogenen Daten werden nur so lange gespeichert, wie dies zur Erfüllung der oben genannten Zwecke erforderlich ist.

Nach Vereinsaustritt erfolgt die Löschung von Adress-, Kontakt-, Trainings- und Bankdaten nach Begleichung aller ausstehenden Verpflichtungen und Ablauf gesetzlicher Aufbewahrungspflichten. Informationen über frühere Mitgliedschaften (Name, Geburtsdatum, Zeitraum) sowie gegebenenfalls verhängte Strafen oder Gründe für einen Vereinsausschluss werden über den Zeitpunkt des Austritts hinaus gespeichert, um sicherzustellen, dass bei einem erneuten Eintritt geprüft werden kann, ob bereits eine frühere Mitgliedschaft bestanden hat oder relevante Vereinsentscheidungen vorliegen. Diese Speicherung erfolgt auf Basis berechtigter Interessen des Vereins gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

5. Technische und organisatorische Maßnahmen (TOM)

Der DFC setzt umfassende technische und organisatorische Maßnahmen ein, um die Sicherheit der gespeicherten personenbezogenen Daten zu gewährleisten:

- **Verschlüsselung der Datenübertragung:** Sämtliche Übertragungen personenbezogener Daten an Dritte (z.B. übergeordnete Verbände, Banken) erfolgen verschlüsselt.
- **Zugriffskontrolle:** Daten werden auf Servern gespeichert, die durch aktuelle Firewall-Systeme und Zugriffskontrollen gesichert sind. Zugriffe auf die Daten sind nur über benutzerbezogene Passwörter möglich.
- **Backup-Management:** Regelmäßige Backups der Daten werden erstellt und ebenfalls sicher aufbewahrt.



- **Benutzerrechte und Rollenkonzept:** Der Zugriff auf personenbezogene Daten erfolgt nach einem klaren Rollenkonzept. Nur die jeweils zuständigen Personen (z.B. Schatzmeister, Trainer) haben Zugriff auf die für ihre Tätigkeit notwendigen Daten. Die Zugriffsrechte werden regelmäßig überprüft und angepasst.

6. Datenübermittlung an Dritte

Der DFC übermittelt personenbezogene Daten nur an Dritte, wenn dies zur Erfüllung der Vereinszwecke notwendig ist und eine rechtliche Grundlage hierfür besteht:

- **Übergeordnete Verbände** (Hessischer Fechterverband, Deutscher Fechter-Bund, Sportkreis Darmstadt-Dieburg, Landessportbund Hessen): Übermittlung von Namen, Geburtsdatum, Anschriften, E-Mail, Nationalität, Händigkeit im Rahmen von Turnier- und Lehrgangsmeldungen sowie für Ehrungen und Auszeichnungen.
- **Dienstleister** (Ophardt Sportevent für den DFB, Spond für die Vereinsverwaltung): Übermittlung und Speicherung der notwendigen Daten im Rahmen der Mitgliedsverwaltung und Veranstaltungsorganisation.
- **Banken:** Übermittlung der SEPA-Mandate und Kontodaten zur Durchführung des Zahlungsverkehrs.
- **Behörden und öffentliche Stellen:** Übermittlung statistischer Daten ohne Personenbezug; bei Ehrungen und Auszeichnungen sowie im Rahmen gesetzlicher Verpflichtungen kann die Übermittlung personenbezogener Daten erforderlich sein.

Die Übermittlung erfolgt stets verschlüsselt. Daten, die durch den DFB oder andere Organisationen gespeichert werden (z.B. Ergebnisse, Kaderzugehörigkeit), liegen in der Verantwortung dieser Organisationen.

7. Informationspflichten und Einwilligung

7.1. Mitgliederinformation

Mitglieder werden bei Eintritt in den Verein umfassend über die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten informiert. Die Information erfolgt durch eine Datenschutzerklärung, die den Mitgliedern zur Verfügung gestellt wird.

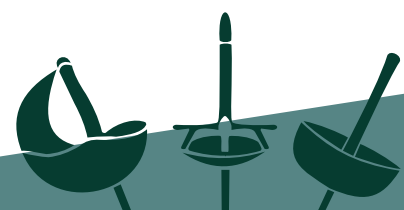
7.2. Einwilligungserklärungen

Für bestimmte Verarbeitungen (z.B. Veröffentlichung von Bildern auf der Vereinswebsite, Weitergabe von Daten an Dritte zu spezifischen Zwecken) wird eine ausdrückliche Einwilligung der betroffenen Personen eingeholt. Diese Einwilligungen werden dokumentiert und können von den Mitgliedern jederzeit widerrufen werden.

8. Betroffenenrechte

Mitglieder des DFC haben folgende Rechte in Bezug auf ihre personenbezogenen Daten:

- **Recht auf Auskunft:** Mitglieder können Auskunft über die zu ihrer Person gespeicherten Daten verlangen.
- **Recht auf Berichtigung:** Mitglieder können die Berichtigung unrichtiger Daten verlangen.
- **Recht auf Löschung:** Mitglieder können die Löschung ihrer Daten verlangen, sofern keine rechtlichen oder vertraglichen Gründe dagegenstehen.



- **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung:** Mitglieder können unter bestimmten Voraussetzungen die Einschränkung der Verarbeitung ihrer Daten verlangen.
- **Recht auf Datenübertragbarkeit:** Mitglieder können die Übertragung ihrer Daten an einen anderen Verantwortlichen verlangen.
- **Widerspruchsrecht:** Mitglieder können der Verarbeitung ihrer Daten widersprechen, wenn diese auf berechtigten Interessen des Vereins basiert.

Anfragen zu diesen Rechten können an den Datenschutzbeauftragten des DFC gerichtet werden.

9. Verfahren bei Datenschutzverletzungen

Sollte es zu einer Datenschutzverletzung kommen (z.B. durch unbefugten Zugriff auf personenbezogene Daten), wird der DFC folgende Schritte unternehmen:

- **Ermittlung des Vorfalls:** Der Datenschutzbeauftragte klärt den Umfang und die Ursache der Datenschutzverletzung.
- **Benachrichtigung der Betroffenen:** Sofern die Verletzung ein hohes Risiko für die Rechte und Freiheiten der betroffenen Personen darstellt, werden diese unverzüglich informiert.
- **Meldung an die Aufsichtsbehörde:** Bei einem Sicherheitsvorfall mit besonders sensiblen Daten wird die zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde innerhalb von 72 Stunden über die Datenschutzverletzung informiert.
- **Ergreifen von Abhilfemaßnahmen:** Maßnahmen zur Behebung der Datenschutzverletzung und zur Verhinderung zukünftiger Vorfälle werden ergriffen.

10. Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten

Der DFC führt ein Verzeichnis aller Verarbeitungstätigkeiten, die personenbezogene Daten betreffen. Dieses Verzeichnis enthält:

- **Verantwortliche Stelle:** DFC
- **Zwecke der Verarbeitung:** Mitgliederverwaltung, Organisation von Veranstaltungen, Zahlungsabwicklung.
- **Kategorien von Daten:** Stammdaten, Bankdaten, vereinsbezogene Daten.
- **Kategorien von betroffenen Personen:** Mitglieder, Funktionsträger.
- **Empfänger der Daten:** Übergeordnete Verbände, Dienstleister, Banken, Behörden.
- **Speicherdauer:** Gemäß den unter Punkt 4.2 genannten Fristen.
- **Technische und organisatorische Maßnahmen:** Siehe Punkt 5. Das Verzeichnis wird regelmäßig aktualisiert und steht der Datenschutzaufsichtsbehörde auf Anfrage zur Verfügung.

11. Fortlaufende Überprüfung und Anpassung

Das Datenschutzkonzept des DFC wird regelmäßig überprüft und bei Bedarf an neue rechtliche Anforderungen oder veränderte Bedingungen angepasst. Der Datenschutzbeauftragte führt diese Überprüfung mindestens einmal jährlich durch und informiert den Vorstand über notwendige Anpassungen.

